

1. Schuhe, Umkleideräume:

Das Tragen von Golfschuhen ist für Golfspieler verpflichtend. Metallspikes sind verboten. Gäste und Besucher dürfen den Golfplatz nur mit Turnschuhen oder Golfschuhen betreten.

Umkleidekabinen stehen zur Verfügung. Gegen ein Pfand wird ein Umkleidekästchen mit Schlüssel zur Verfügung gestellt. Duschhandtücher können im Sekretariat gratis ausgeborgt werden.

2. Anmeldung, Startzeiten

- 2.1. Greenfee-Spieler lösen ihre Greenfee-Karte (nicht übertragbar) vor Antritt der Runde im Sekretariat und bringen diese sichtbar an ihrer Golftasche an. Ausnahme: Bei Startzeiten vor 8:00 Uhr ist das Greenfee unmittelbar nach der Runde zu bezahlen.
- 2.2. Alle Golfspieler müssen vor dem Betreten des Platzes immer in Tee-Online (siehe www.golf.at) mit ihrer Startzeit registriert sein. Diese Startzeit kann entweder selbst gebucht werden oder sie kann auch über unser Sekretariat gebucht werden.
- 2.3. Eine Startzeit ist für jede 9-Loch Runde zu buchen, auch dann, wenn man 18 oder mehr Löcher spielen möchte.
- 2.4. Das Marco Polo Bagtag ist von allen Mitgliedern sichtbar am Golfbag anzubringen.
- 2.5. Für Gäste gilt eine maximale Stammvorgabe von -54 als Spielberechtigung.
- 2.6. Für reservierte Startzeiten, die nicht rechtzeitig storniert werden („Startzeiten-Blockade für andere Golfer“), kann vom Betreiber das volle Greenfee (auch für Mitglieder!) verrechnet werden. Mehrmalige Vergehen dieser Art können vom Vorstand mit einer längeren Online-Buchungssperre geahndet werden.
- 2.7. Vor dem Betreten der Driving-Range sind der Name und die Uhrzeit in die Anwesenheitsliste im Sekretariat einzutragen. Diese Anordnung gilt nicht für jene Golfer, die die Rangebälle mittels „Handy-Ballomat“ aus dem Ballautomaten holen.

3. Spiel-Vorrecht

- 3.1. Den Anweisungen der Platzaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.
- 3.2. Ist ein Flight hinter dem Flight davor „abgerissen“ (mehr als 1 Fairway bzw. 1 Loch Abstand), dann hat dieser Flight den nachfolgenden Flight unbedingt durchspielen zu lassen.
- 3.3. Einzelspieler haben keine Rechte

- 3.4. In einem Flight sind höchstens sechs Personen zulässig, wobei bei 5er Flights die Handicap-Summe nicht größer als 60 sein darf und bei 6er Flights nicht größer als 25. Bei Viererflights darf die Handicap Summe des Flights nie größer als 180 sein. Sonst sind hier max. 3er Flights gestattet. Ausgenommen sind Flights mit Kindern U14 in Begleitung von Aufsichtspersonen oder Flights in Begleitung eines von uns autorisierten PROs. 5er und 6er Flights können nicht gebucht werden, können aber von der Platzaufsicht bei Bedarf zusammengelegt oder bei Turnieren so eingeteilt werden.
- 3.5. Turnier- und Matchplayspieler haben immer Vorrang vor allen anderen Flights
- 3.6. Gestartet werden darf IMMER NUR von Tee 1 (ausgenommen sind davon abweichende Anweisungen der Platzaufsicht).
Ohne eingetragene Startzeit darf niemand den Platz betreten. Bei Zuwiderhandlung: Platzverweis zum Zwecke der Vergabe einer neuen Startzeit im Sekretariat. Bezahlte Greenfees werden nach Platzverweis nicht refundiert.
- 3.7. Bei großem Andrang werden Zweierflights und Einzelspieler am Start nicht zugelassen und von der Platzaufsicht zu größeren Flights zusammengelegt. Ausgenommen davon sind Matchplayspieler.

4. Verhaltensregeln auf dem Golfplatz

- 4.1. Unabhängig von einem etwaigen Vorrecht ist unaufgefordert durchspielen zu lassen, wenn die nächste Spielbahn frei ist und der nachfolgende Flight wartet.
- 4.2. Dieses Durchspielrecht haben sämtliche schnellere Flights, ausgenommen Einzelspieler.
5. **Range-Bälle** dürfen NUR auf der Driving-Range benützt und von dort nicht entfernt werden.
6. Jeder Spieler ist verpflichtet, **alle Pitchmarken** auf den Grüns auszubessern. Das Nichtausbessern von Pitchmarken führt zum Platzverweis und kann bei Wiederholung ein längerfristiges Platzverbot nach sich ziehen.
7. Vermeiden Sie unbedingt die **Beschädigung** der Grüns und Vorgrüns durch Spikes, Trolleys und beim Bedienen der Fahnenstange.
8. **Herausgeschlagene Rasenstücke** (Divots) sind, ausgenommen auf den Abschlägen, immer zurückzulegen.
9. Vor Verlassen des **Bunkers** sind Fußspuren und Unebenheiten sorgfältig mit dem dafür vorgesehenen Rechen einzuebnen.

10. Den Anweisungen der **Platzaufsicht** ist immer und ausnahmslos Folge zu leisten.

- 10.1. Es darf immer nur mit einem Ball gespielt werden. Trainingsrunden, bei denen beim Spielen eines Loches mehr als ein Ball abwechselnd gespielt wird, sind nicht gestattet. Der Spieler darf jedoch seinen Ball überall auf dem Platz für unspielbar halten und gemäß der Regeln verfahren, ausgenommen der Ball ist in einer Penalty Area. Ob sein Ball unspielbar ist, unterliegt einzig und allein der Entscheidung des Spielers.
- 10.2. Auf den Abschlägen dürfen keine Probeschläge gemacht werden (Probeschläge, bei denen der Boden nicht berührt wird, sind jedoch gestattet).
- 10.3. Das „Ballfischen“ mit Ballangeln ist nur dann erlaubt, wenn andere Flights dadurch nicht behindert oder aufgehalten werden. Das „Ballfischen“ mit dem Bunkerrechen ist strengstens verboten und führt zum Platzverweis. Auch beim Ballfischen darf eine NO PLAY AREA nicht betreten werden.
- 10.4. Wenn die Flugbahn des Balles nicht mehr eingesehen werden kann, ist immer und ausnahmslos laut „FORE“ zu rufen.
- 10.5. Wenn ein Ball auf den Spielbahnen 1 oder 2 links über den Zaun ins Out geschlagen wird, dann ist sofort und unmittelbar vor dem nächsten Abschlag dem Golfclub folgendes zu melden: a) die Uhrzeit des Vorfalls, b) die Ballmarke (z.B. Nike 3, Wilson 1, etc.), c) der ungefähre Kreuzungspunkt „Ball-Out-Zaun“ auf der Platzskizze.
- 10.6. Auf Abschlag 2 **MUSS** von der Matte abgeschlagen werden (Behördliche Auflage)
- 10.7. Vor dem Abkürzen eines Schlages über die OUT-Grenzen auf Loch 5 MUSS sich ein Spieler des Flights persönlich vergewissern, dass sich vor ihm keine anderen Spieler auf der Spielbahn 5 oder auf dem Grün 5 befinden.
- 10.8. Weiße Out-Pflöcke dürfen niemals bewegt, entfernt oder versetzt werden.
- 10.9. Alle anderen für den Schwung entfernten Pflöcke müssen immer an dieselbe Stelle zurückgesetzt werden.
- 10.10. Elektronische Ohrhörer, Ohrstöpsel oder Kopfhörer dürfen aus Sicherheitsgründen (FORE! Rufe) am gesamten Golfplatz nicht getragen werden. Ausgenommen von diesem Verbot sind alle ärztlich verordneten elektronischen Hörhilfen.

11. Grobe **Verstöße** gegen Platzordnung, Platzregeln und/oder Etikette werden von der Platzaufsicht ermahnt bzw. vom Vorstand geahndet.

12. Platzregeln:

Mit den neuen Golfregeln 2019 mussten auch die Platzregeln adaptiert werden. Den Platzregeln kommen ab 2019 weitaus mehr Bedeutung zu als früher. Diese Platzregeln und die darin enthaltenen Gebote und Vorschriften muss jeder Golfer unbedingt kennen bevor er auf die Runde geht.

13. Die passende/erlaubte Golfbekleidung

13.1. Es ist auf dem Platz eine dem Golfsport entsprechende Kleidung zu tragen.

13.2. Saubere Blue Jeans sind gestattet.

14. Rauchen auf dem Golfplatz

14.1. Raucher sind angehalten, immer einen Golf-Aschenbecher oder ein ähnliches Behältnis mitzuführen und dieses bei Bedarf auch zu benützen.

14.2. Bei nachweislichem Verschmutzen des Platzes mit Zigarettenkippen kann eine Reinigungspauschale in Höhe von € 50,00 vom Club eingehoben werden.

15. Haustiere und Hunde

15.1. Die Mitnahme von Haustieren (Hunden) auf die Golfrunde ist nur unseren Club-Mitgliedern gestattet, wenn sich deren Hund ruhig und zurückhaltend am Platz verhält.

15.2. Hunde sind auf dem Golfplatz immer an der kurzen Leine zu halten.

15.3. Etwaige Exkremete der Haustiere sind vom Besitzer unverzüglich wieder zu entfernen. Anderenfalls wird eine Reinigungspauschale von € 50,00 eingehoben.

15.4. Sollte das Haustier (Hund) von anderen Clubmitgliedern als störend oder als zu groß empfunden werden, dann kann der Vorstand die Platzerlaubnis für ein bestimmtes Tier jederzeit und ohne Angabe von Gründen verweigern.



16. Golfunterricht, Driving Range

- 16.1. Nur die vom Club und der Betriebsgesellschaft autorisierten Golflehrer sind berechtigt, auf der Golfanlage bzw. auf den Golfübungsanlagen des Clubs Golf-Unterricht zu erteilen.
- 16.2. Die Toilette bei Tee 6 ist von der Driving Range aus zugänglich. Berechtigte Golfer dürfen das Tor zum Platz öffnen. Dieses Tor ist aber erst dann zu öffnen, nachdem man sich vergewissert hat, dass auf Tee 6 niemand abschlagen möchte. Das Tor ist jedes Mal wieder sorgfältig zu schließen.
- 16.3. Bälle dürfen auf der Range nicht eingesammelt werden (ausgenommen alle vorher selbst bezahlten Bälle die nahe dem Pitching Grün liegen).
- 16.4. Auf das Pitching-Grün kann auch von der tieferen Seite von der Driving Range her gespielt werden. Hinter der Warntafel dürfen jedoch nur Spieler mit HCP 18 oder besser spielen und dies auch nur auf deren eigenes Risiko (das Driving-Range Schutznetz dabei beachten!).
- 16.5. Die Driving Range ist vom Mattenabschlag gemessen 235m lang. Am Ende der Range befindet sich ein 6m hohes Schutznetz. Longhitter dürfen auf der Range – je nach Windstärke - nur jene Golfschläger verwenden, mit denen das Überschlagen des Schutznetzes (Carrylänge beachten!) höchst unwahrscheinlich ist. Sollte jemand dieser Anordnung zuwiderhandeln, dann muss dessen eigene Versicherung für alle von ihm eventuell verursachten Schäden an den Häusern hinter dem Schutznetz aufkommen.

17. Soziales Verhalten auf dem Golfplatz

- 17.1. Alle Spieler haben auf dem Platz höflich und respektvoll miteinander umzugehen. Ordinäres, aggressives oder unnötig lärmendes Verhalten wird von der Platzaufsicht ermahnt und kann im Wiederholungsfall Sanktionen durch den Vorstand nach sich ziehen.
- 17.2. Grob fahrlässiges sowie vorsätzliches Gefährden anderer Golfspieler oder von Passanten wird vom Vorstand rigoros geahndet.
- 17.3. Das Verrichten der Notdurft auf dem Golfplatz außerhalb der dafür vorgesehenen WC-Anlagen ist untersagt.
- 17.4. Das WC auf dem Golfplatz ist jedes Jahr von Anfang November bis Ende März geschlossen.